

# Modulbeschreibung 21-M4 Allgemeine Chemie - Theorie

Fakultät für Chemie

*Version vom 01.02.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26787418>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## 21-M4 Allgemeine Chemie - Theorie

---

### Fakultät

---

Fakultät für Chemie

### Modulverantwortliche\*r

---

Prof. Dr. Thorsten Glaser

Prof. Dr. Adelheid Godt

Prof. Dr. Harald Gröger

Prof. Dr. Thomas Hellweg

Prof. Dr. Berthold Hoge

Prof. Dr. Thomas Koop

Prof. Dr. Norbert W. Mitzel

Prof. Dr. Norbert Sewald

### Turnus (Beginn)

---

Jedes Wintersemester

### Leistungspunkte

---

5 Leistungspunkte

### Kompetenzen

---

In diesem Modul erlangen die Studierenden Vertrautheit mit den wesentlichen Konzepten und Modellvorstellungen in der Chemie sowie der Terminologie zur Beschreibung chemischer Verbindungen und Reaktionen. Grundkenntnisse im Hinblick auf ein sicheres chemisches Experimentieren werden erworben. Die Studierenden werden in angeleiteten Strukturen an Selbststudium und Präsentation, sowie das Erarbeiten von Lösungen herangeführt.

### Lehrinhalte

---

Inhaltlich werden Grundkonzepte der Chemie als Voraussetzung für alle weiteren Chemie-Module (Stöchiometrie, Atombau, Chemische Bindung, Aufbau der Materie, chemische Energetik, chemische Reaktivität, Säure/Base-Konzepte, Redox-Chemie) vermittelt.

### Empfohlene Vorkenntnisse

---

—

### Notwendige Voraussetzungen

---

—

## Erläuterung zu den Modulelementen

---

Modulstruktur: 1 uPr<sup>1</sup>

## Veranstaltungen

---

Titel	Art	Turnus	Workload <sup>5</sup>	LP <sup>2</sup>
Allgemeine Chemie	Übung	WiSe	30 h (15 + 15)	1
Allgemeine Chemie	Vorlesung	WiSe	120 h (45 + 75)	4 [Pr]

## Prüfungen

---

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP <sup>2</sup>
Lehrende der Veranstaltung <b>Allgemeine Chemie (Vorlesung)</b>  1-2 Stunden	Klausur	unbenotet	-	-

## Legende

---

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genauer regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
- WiSe** Wintersemester
- SL** Studienleistung
- Pr** Prüfung
- bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
- uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen